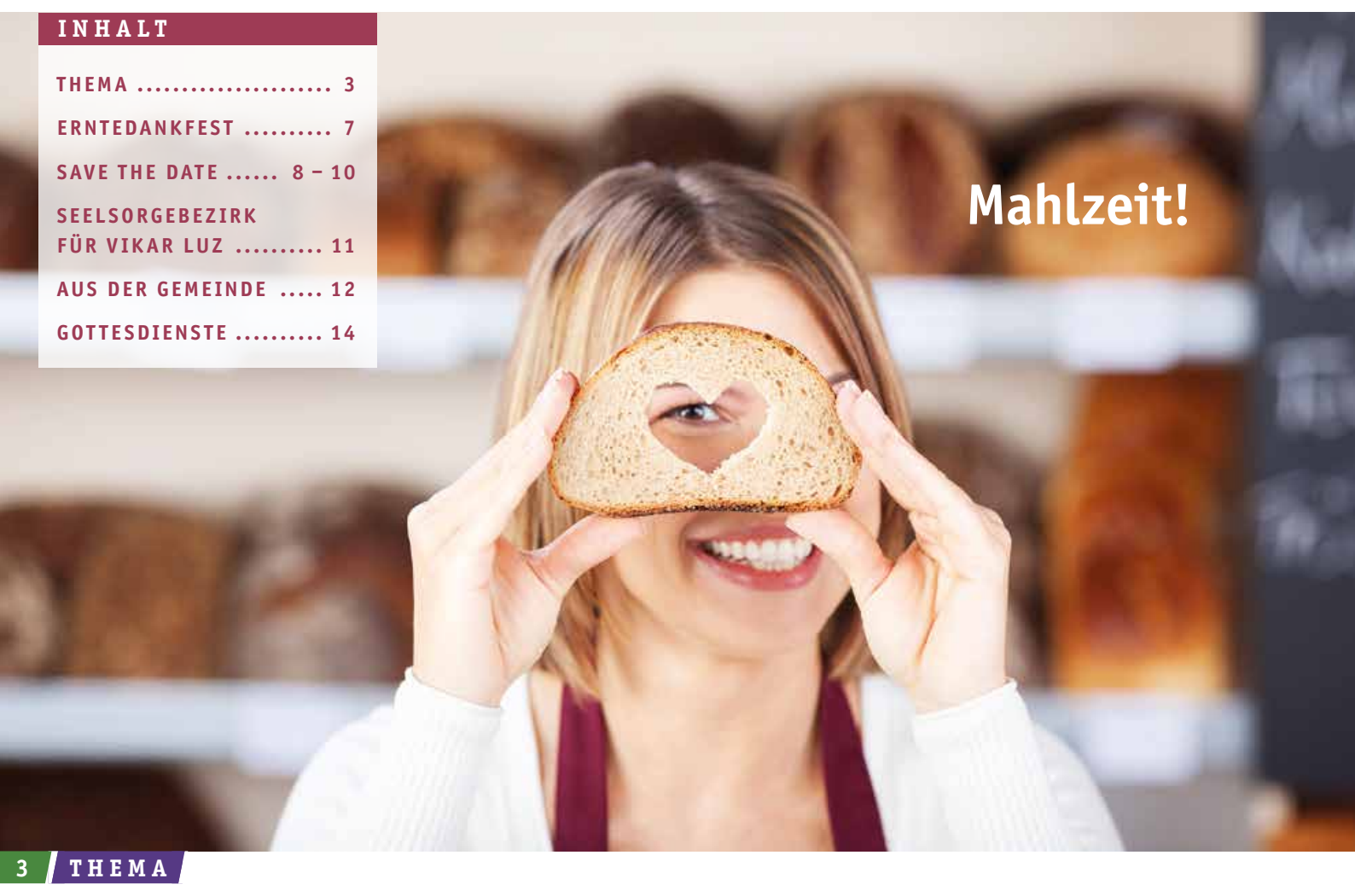
GEMEINDE BRIEF

SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER
AUSGABE 3 2023

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
NEUHAUSEN
AUF DEN FILDERN

INHALT

THEMA 3
ERNTEDANKFEST 7
SAVE THE DATE ..... 8 – 10
SEELSORGEBEZIRK FÜR VIKAR LUZ 11
AUS DER GEMEINDE 12
GOTTESDIENSTE 14



UNSER TÄGLICH BROT

ZU ANFANG DIESES GEMEINDEBRIEFS möchte ich ein paar Worte zum Vater unser sagen, dem Gebet Jesu, in dem es um so große Dinge geht wie die Heiligkeit von Gottes Namen, das Paradies und andererseits die Schuld und das Böse. Und da steht mittendrin die einfache Bitte um das tägliche Brot. Bertolt Brecht würde das verstehen. Er war der Meinung, dass man über die Moral erst wirklich nachdenken kann, wenn der Magen voll ist. Auch im Vater unser geht es Jesus um das Grundsätzliche im Leben. Was brauchen wir wirklich? Gerade das ist im Vater unser enthalten. Bei dem Thema unseres Gemeindebriefs geht es um das Essen, also im Gebet Jesu um das Brot, das Grundnahrungsmittel. Mit der Bitte um Brot erinnert Jesus an das Manna in der Wüste. Als damals Gott dieses Manna dem Volk Israel gab, da sagte er, dass jeder nur so viel nehmen soll, wie er braucht. Die Israeliten haben das gelernt und sind damit bis ins Land Israel gekommen. Heute leiden viele Menschen Hunger. Gerade das Getreide in der Ukraine, das Russland zurückhalten will, fehlt in Ägypten, Äthiopien und anderen Ländern. Gott sagt, jeder solle nur so viel nehmen er oder sie braucht. Zur Zeit besitzen in unserem Land 1 Prozent der Menschen 25 Prozent des Gesamtvermögens unseres Landes. 50 Prozent der Bevölkerung gehören zu den Ärmeren und besitzen gerade einmal 3 Prozent des Gesamtvermögens. Auf der Welt ist es noch extremer. Da besitzen 1,2 Prozent der Reichsten 47,8 Prozent des Gesamtvermögens und 53,2 Prozent gerade einmal 1,1 Prozent. Elon Musk besitzt zur Zeit 250 Milliarden Dollar. Jesus weist uns mit der Bitte um das tägliche Brot auf die Einfachheit hin, damit alle genug zum Leben haben. Deshalb sagt Jesus in der Bergpredigt: »Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel« (Matthäus 6,19 – 20). Diese Schätze sind die Werte die bei Gott zählen und die uns Jesus vorgelebt hat. Beim Erntedankfest danken wir Gott für das tägliche Brot mit dem er uns Menschen versorgt.

Ihr Matthias Frasch

MATTHIAS FRASCH

Essensverteilung bei der Vesperkirche in Stuttgart

JESU BROT DES LEBENS

JEDES JAHR IM HERBST werden in unseren Kirchen die Altäre farbenfroh mit Obst und Gemüse, Getreide und Blumen geschmückt: es ist Erntedank. Mit einem feierlichen Gottesdienst bedanken wir uns bei unserem Schöpfer für die Gaben der Natur, dafür, dass wir auch in diesem Jahr mit dem täglichen Brot versorgt wurden und keinen Hunger leiden mussten. Das ist nicht selbstverständlich, und so bringen wir in diesem Fest nicht nur unsere Freude über die eingefahrene Ernte zum Ausdruck, sondern auch unseren Dank über Gottes Fürsorge. Damit wollen wir verantwortungsbewusst umgehen.

Dass beim Erntedankfest das »tägliche Brot« im Vordergrund steht, ist dabei kein Zufall. Brotgetreide war schon für die ersten Menschen, die sesshaft wurden und Landwirtschaft betrieben, das überlebenswichtige Grundnahrungsmittel schlechthin. Auch in der biblischen Zeit war das nicht anders.

Mosaik aus der Brotvermehrungskirche in Tabgha / Israel

Brot war das Hauptnahrungsmittel, wurde auf Reisen mitgenommen und, frisch gebacken, gerne Besuchern aufgetischt. Brot war Grundbestandteil jeder Mahlzeit, und bevor das gemeinsame Essen begann, wurde vom Tischältesten oder Vorsteher zur Mahleröffnung ein Segensgebet gesprochen und dabei ein Stück Brot gebrochen und herumgereicht. So stiftete es Gemeinschaft, das Brot mit jemandem zu essen – und tut es bis heute, wenn wir gemeinsam das Abendmahl feiern.

So verwundert es nicht, dass Brot in der Bibel über 300 Mal erwähnt wird. Im Alten wie im Neuen Testament hat es eine große Bedeutung: Es steht zunächst ganz praktisch und irdisch gedacht für Gottes Fürsorge, uns mit allem zu versorgen, was man zum (Über-)Leben braucht, und für seine Nähe. Besonders deutlich wird das im 2. Buch Mose, beim Auszug der Israeliten aus Ägypten. Als Wegzehrung konnten sie nur ungesäuerte Brote mitnehmen (2. Mose 13, 39). Und als die wenigen Vorräte aufgebraucht waren, ließ Gott Brot vom Himmel regnen: »Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen« (2. Mose 16,4) und rettete so sein Volk vor dem Hungertod. Die Israeliten nannten das Brot »Manna« (2. Mose 16,31).

Auch im Neuen Testament spielt das Brot eine wichtige, bedeutsame Rolle. Hier bezieht sich Jesus in verschiedenen Gleichnissen auf das Symbol des Brotes und des Getreides und weitet dadurch den Blick hin auf das Reich Gottes. Das Brot steht dann nicht mehr nur für die Nahrung, die der Körper zum Überleben braucht, sondern auch für die Nahrung, die das ewige Leben schenkt. Jesus wird als Stellvertreter Gottes auf der Erde zum eigentlichen Brotgeber, der die Menschen für immer satt macht. Besonders hervorzuheben seien hier das Gleichnis vom Sämann (Lukas 8, 4-16), das Gleichnis vom Wachsen der Saat (Markus 4, 26-29) und vom Senfkorn (Markus 4, 30-34), aber vor allem das sog. »Brotwunder«, wo Jesus. 5.000 Menschen mit fünf Broten und zwei Fischen speist (Markus 6,30-44). Er sagt: »Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten« (Joh. 6, 35). Den Höhepunkt dieser übertragenen Bedeutung bildet das Abendmahl, in dem wir uns jedes Mal wieder neu mit Jesus und mit Gott verbinden, indem wir Brot und Wein teilen.

NICOLE JANKE

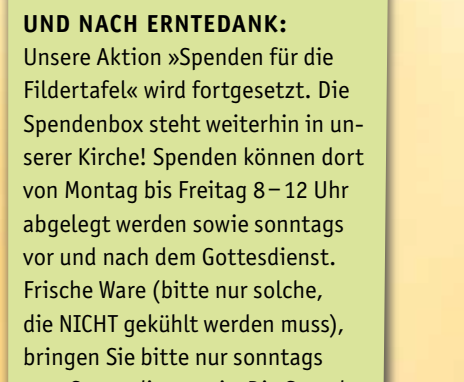
Im Buch des Propheten Hesekiel (Kapitel 4, Vers 9) findet sich eines der ersten Rezepte für Brot in biblischen Zeiten: Nimm dir aber Weizen, Gerste, Bohnen, Linsen Hirse und Spelt (vermutlich Dinkel) und tu alles in ein Gefäß und mache dir Brot daraus, dass du daran zu essen hast.

AUS DER SAMMLUNG »SELTSAME BIBELVERSE«

Lass dein Brot über das Wasser fahren; denn du wirst es finden nach langer Zeit. *Prediger 11,1*

Müsste da nicht »Boot« stehen anstatt »Brot«? Ergäbe das nicht viel mehr Sinn? Wie soll man das verstehen: »Lass dein Brot über das Wasser fahren?« Was soll das heißen?

Dazu hat uns Wilhelm eine Geschichte erzählt, seine Geschichte. Wilhelm war einer der engagierten Mitarbeiter in der Kirchengemeinde, aus der ich komme. Oft hat er uns auf Freizeiten und auch sonst bei vielen Gelegenheit aus seinem Leben erzählt, vor allem aus seiner Zeit als Soldat im Zweiten Weltkrieg und in sowjetischer Gefangenschaft – und davon, wie Gott ihm geholfen und ihn bewahrt hat. Es war eine harte Zeit in der Gefangenschaft. Der Hunger war groß. Oft gab es nicht genug zu essen. Aber wie oft, so hat es Wilhelm erzählt, gab es Leute, Bauern, die selber nicht viel hatten – aber Mitleid hatten sie mit den hungernden Kriegsgefangenen – und die ihnen mal hier einen Bissen Brot, mal dort eine Kartoffel oder sonst eine Kleinigkeit heimlich zugesteckt haben. Ohne dieses bisschen Brot, ein klein wenig zu essen, hätten er und viele andere nicht überlebt. Und dann wurde er aus der Gefangenschaft entlassen. Über tausende Kilometer schlug er sich durch, zurück nach Hause, in den kleinen Ort bei Balingen, aus dem er stammte. Völlig ausgehungert kommt er dort an, mit eingefallenem Gesicht, nur noch Haut und Knochen. Seine Eltern, erzählt Wilhelm, haben ihn zuerst gar nicht erkannt, als er vor ihrem Hof gestanden hat. Sie halten ihn für einen Bettler. »Ich bin's, der Wilhelm!« Dann fällt ihm die Mutter weinend um den Hals. Und als sie sich wieder gefasst hat, erklärt sie ihm: »Jedem Bettler, der vorbeigekommen ist, habe ich immer ein Brot gegeben und was zu essen. Ich habe mir gesagt: Vielleicht gibt dort auch eine Mutter meinem Jungen was zu essen.« Diese seine Geschichte hat uns Wilhelm erzählt. Und dann hat er – quasi als Bestätigung seiner Geschichte – den Satz zitiert, Prediger 11,1: »Lass dein Brot über das Wasser fahren; denn du wirst es finden nach langer Zeit.« Gott segnet, wenn wir Gutes tun. Manchmal merken wir das erst nach langer Zeit.



MATTHIAS TRICK

FAMILIEN-GOTTESDIENST AM ERNTE-DANKFEST

Herzliche Einladung an alle Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene zum **FAMILIENGOTTESDIENST AM ERNTEDANKFEST**

Sonntag, 24. September 2023, 10.00 Uhr, Christuskirche mit dem Kindergarten Horber Wald, im Anschluss Kirchencafé

Wie gut, dass wir genug und reichlich zu essen haben. Wie gut, dass wir Brot und Brezeln und Backwaren in Fülle kaufen können. Wie gut, dass wir keinen Mangel an Lebensmitteln haben. Und wie wichtig ist es, dass wir dann aber auch die nicht vergessen, denen vieles, oft sogar das Allernötigste fehlt. Deshalb sammeln wir auch dieses Jahr wieder Erntedankgaben, die wir der Fildertafel in Bernhausen spenden wollen.

Haltbares kann ab 12. September im Gemeindebüro oder in den Kindergärten Horber Wald und Hirtenweg abgegeben werden. Frische Ware bitten wir am Samstag, 23. September, zwischen 9 und 12 Uhr direkt in die Christuskirche zu bringen.

BESONDERS BENÖTIGT WERDEN:

- Trockene Grundnahrungsmittel, wie Reis, Mehl, Zucker, Nudeln...
- Konserven in Glas, Dose oder anderer Verpackung
- Kaffee, Tee, Kaba...
- Essig, Öl, Gewürze
- Für die Kinder: Mal was Süßes zum Naschen oder aufs Brot
- Für die ganz Kleinen: Babynahrung, Windeln etc.
- Hygiene-Artikel: Deo, Duschgel, Damenbinden etc.

UND NACH ERNTEDANK:
Unsere Aktion »Spenden für die Fildertafel« wird fortgesetzt. Die Spendenbox steht weiterhin in unserer Kirche! Spenden können dort von Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr abgelegt werden sowie sonntags vor und nach dem Gottesdienst. Frische Ware (bitte nur solche, die NICHT gekühlt werden muss), bringen Sie bitte nur sonntags zum Gottesdienst mit. Die Spenden werden wöchentlich montags zur Tafel nach Bernhausen gebracht.

FRAUENABEND

mit Doro Zachmann

Für Frauen jeden Alters und jeder Konfession, die sich gerne an diesem Abend geistig und kulinarisch verwöhnen lassen möchten.

10. November 2023
im Gemeindehaus,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
Beginn 19.00 Uhr mit reichhaltigem und leckerem Salatbuffet. Vortrag zum Thema »GOTTES ZUSAGEN FÜR DICH«. Eintritt: 9 Euro.

Anmeldung bis 03.11.2023 erbeten:
Manuela Wendt, Telefon 07158 / 77 25,
Mail: manuela.wendt@online.de
Petra Kißler, Telefon 07158 / 94 79 12,
Mail: kisslerfamily@freenet.de

FASHIONBASAR
Herbst- und Wintermode
für Damen und Herren,
Accessoires
30. September 2023,
13.30 – 15.30 Uhr
Nummernvergabe
für Verkäufer:
fashionbasar.unserbasar.de

SORTIERTER KINDERSACHENMARKT

7. Oktober 2023, 13.30 – 15.30 Uhr
Weiter Informationen und Anmeldung für Verkäufer: neuhausen.unserbasar.de
Ab 13.00 Uhr Einlass für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson

Beide Basare im Evangelischen Gemeindezentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7, jeweils mit Kaffee- und Kuchenverkauf

Herzliche Einladung an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde zum
MITARBEITERFEST
am Freitag, 19. Januar 2024
um 18.30 Uhr in unserem Evangelischen Gemeindezentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7, mit Andacht und gemeinsamem Festessen.

Bitten um Anmeldung im Gemeindebüro, Telefon 2959, gemeindebuero@ekg-neuhausen.de

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON
Liebe lässt sich einpacken
6. bis 13. November 2023
Abgabeorte:
Evangelischen Gemeindebüro,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7;
Löwenapotheke, Bahnhofstraße 4;
Schreibwaren Knoblauch, Dahlienweg 7;
jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde an der Aktion, um bedürftigen Kindern in Osteuropa eine Freude zu machen. Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder dem Amtsblatt der Gemeinde Neuhausen.

SECOND HAND ADVENTSMARKT
im Gemeindehaus,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7

Erlöse zugunsten der Sanierungsarbeiten am Gemeindezentrum

26.11. bis 19.12.2023
Eröffnung am 26.11.2023, 14.00 Uhr,
mit Kaffee und Kuchen.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ekg-neuhausen.de oder dem Amtsblatt der Gemeinde Neuhausen.

Mach mit beim
KRIPPENSPIEL DER KINDERKIRCHE
Aufführung an Heilig Abend,
24. Dezember, um 15.30 Uhr
im Familiengottesdienst.

Vorstellung und Rollenverteilung in der Kinderkirche am **Samstag, 25. November, 10.00 – 12.00 Uhr.** Proben an allen Adventssonntagen parallel zum Gottesdienst, 10.00 – 11.00 Uhr.
Hauptprobe am **Samstag, 23. Dezember, 16.00 Uhr.**

Herzliche Einladung an alle Kinder von 4 bis 12 Jahren, die schon oft dabei waren, und an alle, die zum ersten Mal mitmachen wollen.

WINTERSPIELPLATZ

Wenn's draußen regnet oder kalt ist, bietet unser Winterspielplatz jede Menge Spielzeug und Platz. Die Kinder können spielen, die Eltern sich bei einer Tasse Kaffee unterhalten. Bitte ABS-Socken oder Hausschuhe nicht vergessen, auch für Erwachsene.

0 BIS 6 JAHRE (Herbstferien bis Ostern)
Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr
(außer in den Ferien)

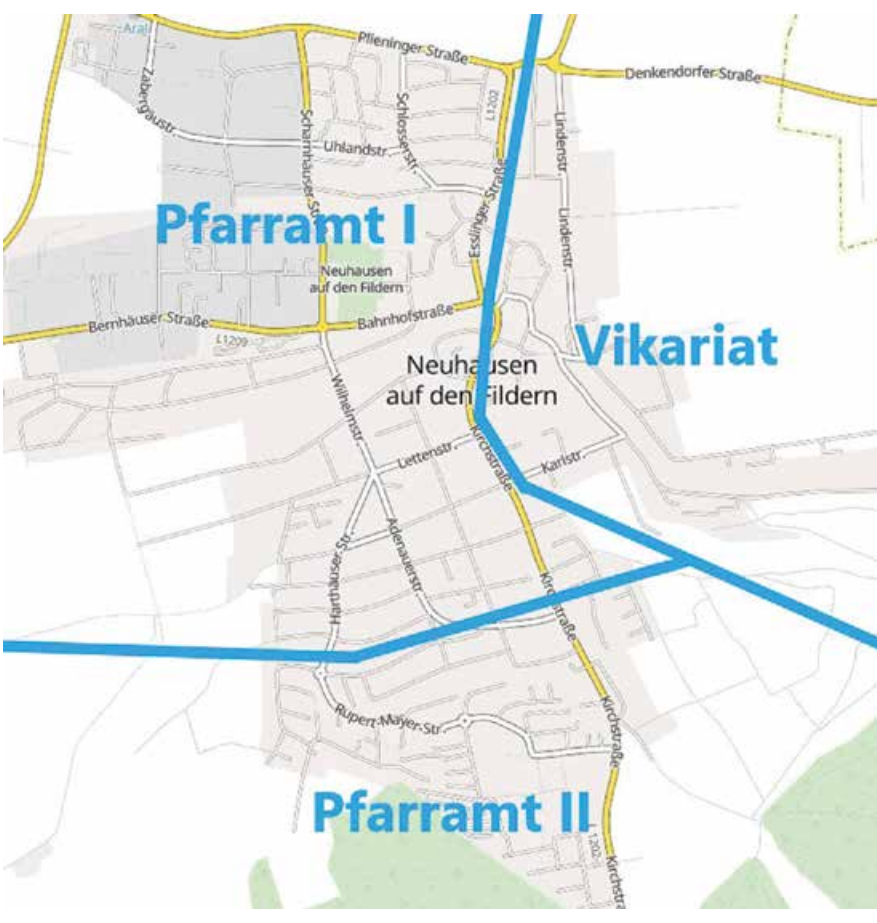
Keine Anmeldung nötig.

Aktuelle Infos: www.ekg-neuhausen.de
Kontakt: Gemeindebüro,
Telefon 07158 / 29 59,
Email: tanja.petzina-buckel@elkw.de

Neuer Termin für die Jungen-Jungschar: Ab September immer donnerstags.
Neue Kinder sind immer herzlich willkommen!

EIGENER SEELSORGEBEZIRK FÜR VIKAR LUZ

Ab 01.09. hat Vikar Christoph Luz einen eigenen Seelsorgebezirk (Parochie) innerhalb unserer Kirchengemeinde übernommen. Er ist zuständig für den Bereich östlich der Esslinger Straße, sowie der Marktstraße (einschließlich) beziehungsweise der Kirchstraße und nördlich der Karlsstraße (einschließlich) beziehungsweise der Kessler- und Bismarckstraße (jeweils einschließlich).
Der Seelsorgebezirk von Pfarramt II (Pfarrer Matthias Frasch) umfasst weiter wie bisher das Gebiet südlich des Asternwegs und der Rosenstraße sowie der Ziegelei. Alle übrigen Straßen sind Pfarramt I (Pfarrer Matthias Trick) zugeordnet.
Vikar Luz ist telefonisch unter 07158 / 60 272 sowie per Email: christoph.luz@elkw.de erreichbar.



	TAUFEN
29. APRIL 2023	Name *
21. MAI 2023	Name *
	Name *
11. JUNI 2023	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
25. JUNI 2023	Name *
2. JULI 2023	Name *
	Name *
	Name *
	Name *

	TRAUUNGEN
3. JUNI 2023	Name *
10. JUNI 2023	Name *
24. JUNI 2023	Name *
22. JULI 2023	Name *

	BESTATTUNGEN
29. MÄRZ 2023	Name *
13. APRIL 2023	Name *
20. APRIL 2023	Name *
28. APRIL 2023	Name *
12. MAI 2023	Name *
26. MAI 2023	Name *
26. MAI 2023	Name *
31. MAI 2023	Name *
14. JUNI 2023	Name *
16. JUNI 2023	Name *
5. JULI 2023	Name *
13. JULI 2023	Name *
14. JULI 2023	Name *
25. JULI 2023	Name *
27. JULI 2023	Name *
29. AUGUST 2023	Name *

* Die Namen wurden aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe entfernt

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an alle evangelischen Haushalte in Neuhausen verteilt. *Vielen Dank!*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Evangelische Kirchengemeinde
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
73765 Neuhausen / Filder
Telefon 07158 / 2959
gemeindebuero@ekg-neuhausen.de
www.ekg-neuhausen.de
REDAKTION: Tanja Petzina-Buckel, Sabine Freerck, Nicole Janke, Matthias Trick (V.i.S.d.P.)
BILDNACHWEIS: Seite 2: contrast-werkstatt/stock.adobe.com; Seite 3, rechts: Vesperkirche Stuttgart; Seite 4: Berthold Werner/ wikimedia.commons; Seite 6: Myriams-Fotos/pixabay.com; Seite 7, mitte: ChristArt/stock.adobe.com, Hintergrund: gudrun/stock.adobe.com; Seite 8: links: canva.com, rechts: Tim Reckmann/pixelio.de; Seite 9, links: Samaritan's Purse, rechts: Michaela Steininger/stock.adobe.com; Seite 10: rechts: canva.com. Alle übrigen Abbildungen: privat.
GESTALTUNG: Inga Kühler
DRUCK: logo Print GmbH, Metzingen
AUFLAGE: 2.400 Stück

SO	03.09.	10.00 Uhr	**Familienfreundlicher** Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Trick
SO	10.09.	11.00 Uhr	**Gottesdienst im Grünen an der Zigeunereiche** im Sauhag	Vikar Luz
SO	17.09.	10.00 Uhr	**Gottesdienst »Der Dritte«** mit Abendmahl; parallel Kinderkirche; im Anschluss **Kirchencafé**	Pfarrer Trick
SO	24.09. / ERNTEDANKFEST	10.00 Uhr	**Familienfreundlicher Gottesdienst** zum Erntedankfest mit dem Kindergarten Horber Wald; im Anschluss **Kirchencafé**	Pfarrer Trick
SO	01.10.	10.00 Uhr	**Familienfreundlicher Gottesdienst** mit Taufen	Pfarrer Frasch
SO	08.10.	10.30 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Petrus und Paulus**	Pfarrer Trick, Pfarrer Kirsch, Priester Theske
SO	15.10.	10.00 Uhr	**Gottesdienst »Der Dritte«** mit Abendmahl; parallel Kinderkirche; im Anschluss **Kirchencafé**	Pfarrer Trick
SO	22.10.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	Vikar Luz, Pfarrer Trick, Jugendreferent Heizmann
SO	29.10.	10.00 Uhr	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Frasch
SO	05.11. / REFORMATIONSFEST	10.00 Uhr	**Gottesdienst (traditionell)** zum Reformationsfest; im Anschluss **Kirchencafé**	Pfarrer Trick
SO	12.11.	10.00 Uhr	**Familienfreundlicher Gottesdienst** mit Taufen	Vikar Luz
SO	19.11.	10.00 Uhr	**Gottesdienst »Der Dritte«;** parallel Kinderkirche; im Anschluss **Kirchencafé**	Pfarrer Trick
MI	22.11. / BUSS- UND BETTAG	19.00 Uhr	**Abendgottesdienst** mit Abendmahl	Pfarrer Frasch
SO	26.11. / EWIGKEITSSONNTAG	10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Gedenken der Verstorbenen	Pfarrer Frasch

Aktuelle Infos und kurzfristige Änderungen finden Sie im Amtsblatt der Gemeinde Neuhausen sowie auf unserer Homepage www.ekg-neuhausen.de